

Bern, 2. April 2013

Medienmitteilung

Jazzvirtuose Andy Narell spielt mit Schweizer Steel-Orchestern auf

Niemand hat das Steelpan und den Calypso so konsequent und überzeugend in den Jazz integriert wie dies der amerikanische Jazzler Andy Narell seit fast vier Jahrzehnten tut.

Im Juni 2013 tritt der leidenschaftliche Jazz-Pannist nun mit zwei der besten Schweizer Steel-Orchestern auf: ferrum helveticum aus Bern und Extempo aus Winterthur studieren mit dem Altmeister Stücke ein und zeigen ihn an zwei Doppelkonzerten als Special Guest und Solisten.

Eine einmalige Gelegenheit für alle, die das Steelpan ganz neu oder einmal von einer ganz anderen Seite kennen lernen wollen.

Kurzinfo zu Andy Narell

Andy Narell wuchs in New York auf, wo er auch das Steelpan kennen und spielen lernte. 1966 traf er auf einer Reise nach dem Ursprungsland des Steelpans, [Trinidad](#), auf den Instrumentenbauer [Ellie Mannette](#), der ihn unterrichtete. Narell studierte an der University of California in Berkeley Klavier. Ab 1984 trat er mit dem Quintett von Darol Anger und Barbara Higbie (*Montreux*) auf und war bis 1987 auch an den Alben dieser Band beteiligt.

1978 gründete er sowohl seine erste Band als auch die eigene Produktionsfirma *Hip Pocket*, die 1980 sein Debüt-Album veröffentlichte; dort spielte er Steelpan. 1995 wurde er neben [Paquito D’Rivera](#) und [Dave Samuels](#) Leiter des *Caribbean Jazz Project*, mit dem er durch die USA, Europa und die Karibik tourte. Daneben betätigte er sich als Komponist und schrieb Musik für das [Panorama](#) in Trinidad sowie Soundtracks für Filme. Auch wirkte er an Aufnahmen von [Manhattan Transfer](#) und den [Pointer Sisters](#) ebenso mit wie bei [Aretha Franklin](#), [Narada Michael Walden](#), [Bruce Forman](#), [John Patitucci](#), [Jimmy Haslip](#), [Marcus Miller](#), [Richie Cole](#) oder Steve Erquiaga.

1999 trat Narell vor mehr als 60.000 Besuchern bei einem Open-Air-Konzert des *Andy Narell Jazz Club* in [Johannesburg](#), [Südafrika](#) auf. Im Jahr 2000 unternahm er eine ausgedehnte Südafrika-Tournee.

Andy Narell gilt als weltweit bekanntester Steelpanspieler. Er lebt und arbeitet in [Paris](#).

(Gekürzte Fassung des Wikipedia-Eintrags zu Andy Narell)

Kurzinfo zu den Schweizer Steel-Orchestern Extempo und ferrum helveticum

Extempo (www.extempo.ch) und ferrum helveticum (www.ferrumhelveticum.ch) sind zwei herausragende Schweizer Steel-Orchester, welche fernab jeglicher Palmenstrandklischees das Pan als vielseitiges und ernst zu nehmendes Instrument zeigen, das verschiedenste musikalische Stilrichtungen wie etwa die moderne Klassik oder den Jazz zu bereichern vermag. Beide Orchester haben schon mehrfach mit Andy gearbeitet, zuletzt am diesjährigen [Panorama](#) auf Trinidad.

Das Projekt wird von der Swiss Steelpan Association PANCH unterstützt.

Schweizer Konzerte mit Andy Narell, ferrum helveticum und Extempo

1. Juni Vidmarhallen (Vidmar 2) Bern, 19.30
2. Juni Alte Kaserne Winterthur, 17.30

Info Region Bern: Tina Büchler, 078 744 60 36 oder tina@coyot.ch

Wir offerieren allen Medienschaffende freien Eintritt und ein Getränk.